



Newsletter Brutvogelmonitoring Sachsen-Anhalt

Nr. 10

Februar 2026

Vorab

Liebe Mitarbeitende in den Brutvogel-Monitoringprogrammen,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie auf das neue Jahr einstimmen und über den zeitnahen Beginn der ersten anstehenden Module des MsB für 2026 informieren.

Für Rebhuhn, Eulen, Spechte und Greifvögel startet die Kartiersaison bereits in den kommenden Tagen bzw. Wochen.

Nachdem das MsB im vergangenen Jahr keinen weiteren Ausbau erfahren hat, wird es ab 2026 zwei neue Module geben. Um eine Lücke zu schließen wurde ein Modul zur Erfassung der Eulen eingerichtet, dass sich vom Kleineulen-Modul abhebt. Näheres zum Modul finden Sie in diesem Newsletter.

Daneben wird es ab diesem Jahr auch ein Modul zur Erfassung der Zippammer geben, welches allerdings aufgrund der fehlenden Vorkommen der Art in Sachsen-Anhalt (zumindest vorerst ☹️) keine Rolle spielen wird.

Das ehrenamtliche Vogelmonitoring ist untrennbar mit Ihrem Engagement und regelmäßig erheblicher aufgewendeter Zeit verbunden. Aber auch die Koordination des Monitorings wird neben der Vogelschutzwarte teilweise durch ehrenamtlichen Einsatz gewährleistet. Nachdem Caren Pertl über mehrere Jahre eine feste Konstante der Koordination für das Specht- und das Kleineulenmodul war, wird sie sich nun verstärkt anderen Aufgaben widmen, wobei ihr Aufgabenfeld in Sachsen-Anhalt insbesondere das Vogelmonitoring in Schutzgebieten beinhaltet.

An ihrer Stelle begrüßen wir herzlich Steffen Hahn als neuen Koordinierenden für beide Module, schwerpunktmäßig im Bereich des Nationalparks Harz, in unseren Reihen.

Alle diejenigen, die freie Kapazitäten neben dem MsB und MhB haben, möchten wir, wie bei aktuell jeder Möglichkeit, auch ausdrücklich ermuntern, beim Projekt ADEBAR 2, dem bundesweiten Atlasprojekt mitzuarbeiten. Alle Informationen über dieses aktuell wichtigste ornithologische Großprojekt, darunter unsere ADEBAR-Infobriefe, finden Sie hier: [ADEBAR 2](#)

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei den anstehenden Erfassungen und bedanken uns vielmals für Ihre Unterstützung!



Foto: M. Jordan

MsB Modul Brutbestandsmonitoring Eulen

Um die Artengruppe der Eulen vollständig abzudecken ist ab diesem Jahr ein neues speziell zugeschnittenes Modul verfügbar. Zusammen mit dem bereits 2023 gestarteten Kleineulen-Modul mit Fokus auf Sperlings- und Raufußkauz werden somit nun alle weit verbreiteten Eulenarten (Steinkauz, Schleiereule, Waldohreule, Waldkauz und Uhu) erfasst.



Foto: M. Jordan

Alle Informationsmaterialien für das Eulen-Modul wurden inzwischen erarbeitet und können eingesehen werden:

[Dachverband Deutscher Avifaunisten \(DDA\)](#)

Auch die technische Umsetzung des Moduls in der App NaturaList ist abgeschlossen, so dass es ab sofort nutzbar ist.

Mit dem Eulen-Modul wird eine weitere Lücke im MsB-Artenspektrum geschlossen und

ein attraktives Angebot zur digitalen Dokumentation von Beobachtungen auf Ebene individuell verortbarer Nistplätze wie Nistkästen, Nester, aber auch Reviere ohne bekannten Neststandort bereitgestellt.

Die Methode entspricht im Wesentlichen dem Greifvogelmodul und festgelegte Zählgebiete können sowohl für die Erfassung einer als auch mehrerer Eulenarten eingerichtet werden.

In Planung und perspektivisch möglich ist auch die Eingabe zurückliegender Erfassungen für die neu eingerichteten Zählgebiete. So können dann beispielsweise Brutdaten aus Gebieten nachgetragen werden, in denen bereits seit vielen Jahren Nistkästen für Schleiereulen oder Steinkäuze betreut werden.

Wir bitten alle Interessierten, uns im Laufe des Februars Zählgebiete zur Integration in das Modul zu melden. Vorzugsweise sollten TK-Quadranten oder Viertelquadranten als Zählgebietsabgrenzungen genutzt werden. Auch andere Abgrenzungen (Schutzgebiet, Wald etc.) sind nach Rücksprache möglich. Bei Quadranten reicht es, wenn Sie uns die entsprechende Nummerierung mitteilen (z. B. TK 4412_1). Bei anders abgegrenzten Zählgebieten wäre die Übermittlung einer entsprechenden Karte wünschenswert. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Zählgebietsabgrenzung,

Für Fragen oder Gebietsvorschläge können Sie sich gern bei uns melden!

rene.thiemann@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

stefan.fischer@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

MsB-Modul Rebhuhn

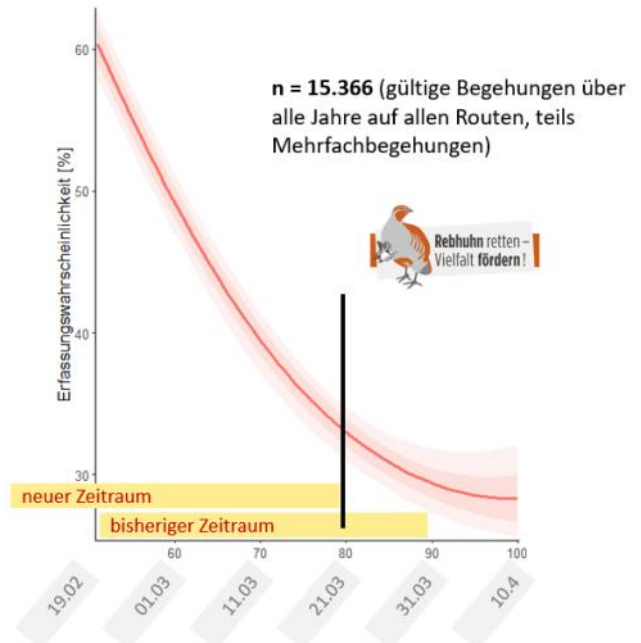
Bald ist es soweit und das Rebhuhnmodul startet in die diesjährige Saison.

Ursprünglich wurde der jährliche Start für die Rebhuhnerfassung auf den 19.02. festgelegt. Eine Überprüfung der Erfassungswahrscheinlichkeit hat jedoch ergeben, dass die Aussichten, Rebhühner entlang der Zählstrecken nachzuweisen, noch deutlich früher am Besten sind. Ursache hierfür ist insbesondere die „winterliche“ Witterung der vergangenen Jahre, die teils erheblich zu wünschen übrig ließ, sodass sich die Hochphase des Balzverhaltens der Rebhähne kalendarisch nach vorn verschoben hat.

Aus diesem Grund wurde zentral vereinbart, das Datum für die Erfassung ab 2026 nach vorn zu verschieben. Der **Kartierzeitraum umfasst nun den 11.02. bis einschließlich 20.03.** Sobald die freie Landschaft einen Teil ihrer aktuellen Schneelast verloren hat, kann also gern mit der Rebhuhnkartierung begonnen werden, um mit möglichst großer Wahrscheinlichkeit Tiere anzutreffen.



Rebhuhn-Modul



Wer auf den Zählstrecken Rebhühner mit höchster Wahrscheinlichkeit erfassen möchte, sollte die Begehung nicht zu lange vor sich herschieben. Quelle: Projekt "Rebhuhn retten - Vielfalt fördern"



Foto: L. Höppner

MsB-Modul Greifvögel

Das Greifvogelmodul des MsB startet 2026 in die zweite Runde! Im vergangenen Jahr war die initiale Beteiligung mit 33 besetzten Probestflächen schon erfreulich hoch, sodass 372 Nachweise von 12 Zielarten erbracht werden konnten. Wir freuen uns, wenn diese Zahl in den nächsten Jahren weiter anwächst.

Die Kartierung erfolgt vorrangig über die App NaturaList, aber für alle, die lieber auf analogen Karten kartieren möchten, stellt das Rotmilanzentrum Kartenmaterial und Erfassungsbögen zur Verfügung.

Die Erfassung der Arten aus Gruppe 1 (Wanderfalke, Seeadler) hat bereits begonnen und die ersten Kartierenden sind bereits draußen unterwegs. Aber wenn Sie Interesse haben, im Greifvogelmodul mitzumachen, können Sie noch einsteigen. Da die Flächengröße übereinstimmt, lässt sich das Greifvogelmodul auch sehr gut mit einer ADEBAR-Fläche kombinieren.

Falls Sie Interesse an einer Monitoringfläche oder sonstige Fragen zum Greifvogelmodul haben, melden Sie sich bei Hanna Hartmann vom Rotmilanzentrum:

hartmann@rotmilanzentrum.de oder unter +49 1515 6163 916.

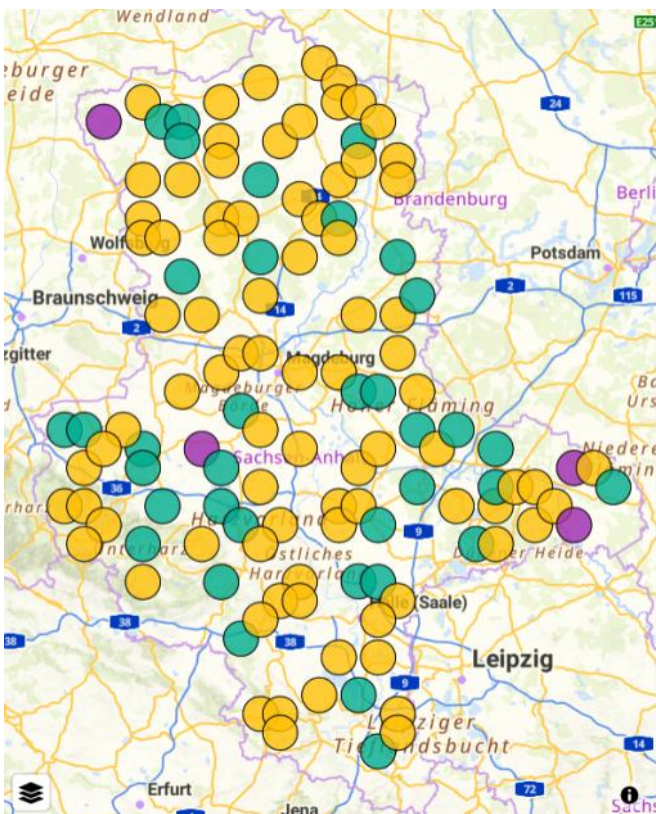


Foto: A. Schonert



Foto: J. Huth



Foto: M. Jordan

Derzeitiger Vergabestand im MsB-Modul Greifvögel. Grün = vergeben, lila = reserviert, gelb = verfügbar. Quelle: DDA

MsB-Module Binnengewässerarten und Röhrichtbrüter – Ergänzung

Ziel unserer Newsletter zum Vogelmonitoring ist es, Sie mit verschiedenen Informationen zu den einzelnen Programmen, Neuerungen, Anpassungen aber auch einer Auswahl an Ergebnissen zu versorgen. Wir freuen uns natürlich stets über positive Rückmeldungen zu den einzelnen Beiträgen, ebenso, wenn die angebotenen Programme durch die Newsletter an Popularität und letztlich neue vergebene Zählseinheiten gewinnen.

Ebenso wichtig und hilfreich für uns sind aber auch kritische Anmerkungen und Hinweise. Daran sehen wir auch, dass die Newsletter zumindest von einem Teil der Adressaten intensiv gelesen werden. Einem solchen Hinweis einer aufmerksamen Leserin möchten wir nun nachgehen.

Im letzten Beitrag zu den MsB Modulen Binnengewässerarten und Röhrichtbrüter haben wir eine Zusammenfassung aller erfassten Reviere/Individuen beider Module in tabellarischer Form dargestellt. Anders als im Text angegeben waren die Ergebnisse aus dem Röhrichtbrütermodul jedoch aufgrund eines Fehlers nicht mit in der Gesamtsumme enthalten und fehlten daher in der Aufstellung.

Die zusätzlichen Zahlen wollen wir hiermit nachträglich darstellen. Die separate Liste für beide Module zeigt auch, welchen hohen Stellenwert das Röhrichtmodul für das MsB besitzt. Obwohl aktuell lediglich vier Röhrichtstrecken betreut werden, machen die Zahlen einzelner Vogelarten einen erheblichen Anteil in den Gewässermodulen aus. Beispielhaft können hier die Arten Schilfrohrsänger, Sumpfrohrsänger und Rohrschwirl genannt werden.

Wir bedanken uns sehr für das Feedback und vlt. entschließt sich die Eine oder der Andere, positiv gestimmt durch die eindrucklichen Zahlen, zur Übernahme einer neuen Röhrichtstrecke!

Maximale Summe ermittelter Reviere/ Individuen aus allen Gebieten der Module Binnengewässer und Röhrichtbrüter 2025.

Art	Binnengewässer	Röhrichtbrüter
Bartmeise (Individuen)	1	4
Beutelmeise (Individuen)	1	
Blässhuhn (Reviere)	46	2
Blaukehlchen (Reviere)	3	9
Brandgans (Reviere)	4	1
Drosselrohrsänger (Reviere)	71	18
Eisvogel (Reviere)	7	
Feldschwirl (Reviere)	2	2
Flussregenpfeifer (Reviere)	1	
Gebirgsstelze (Reviere)	1	
Gaugans (Reviere)	94	11
Haubentaucher (Reviere)	33	2
Höckerschwan (Reviere)	21	3
Kolbenente (Individuen)	3	
Kranich (Reviere)	2	1
Kuckuck (Reviere)	11	10
Nilgans (Reviere)	7	
Reiherente (Individuen)	1	
Rohrhammer (Reviere)	30	16
Rohrdommel (Reviere)		1
Rohrschwirl (Reviere)	5	16
Rohrweihe (Individuen)	9	4
Schellente (Reviere)	5	
Schilfrohrsänger (Reviere)	6	18
Schnatterente (Individuen)	2	2
Schwarzmilan (Reviere)	6	
Stockente (Individuen)	24	4
Sumpfrohrsänger (Reviere)	7	22
Tafelente (Individuen)	6	
Teichhuhn (Reviere)	8	3
Teichrohrsänger (Reviere)	76	35
Wasserralle (Reviere)	1	3
Zwergdommel		1
Zwergtaucher (Reviere)	2	1

MsB-Module Saatkrähe und Graureiher

Dank fleißiger Nachmeldung von Daten aus bisher noch offenen Kolonien haben wir für beide Koloniebrüter im Jahr 2025 wieder „normale“ Zahlen erreicht. Nach aktuellem Stand waren es im letzten Jahr 980 intakte Graureiher-Nester und 7.679 intakte Saatkrähen-Nester.

Vielen Dank für Ihre intensive Zählerarbeit!

Da wir nach wie vor versuchen wollen, die Landesbestände vollständig zu erfassen, wäre es sehr gut, wenn wir für einige zuletzt nicht mehr kontrollierte Kolonien wieder Zählerinnen oder Zähler finden würden.

Folgende Saatkrähen-Kolonien suchen derzeit eine Zählerin oder einen Zähler ...

- Zießau: Zießauer Wald am Arendsee (SAW/3134-2)
- Dabrun: Gehölz NW (WB/4142-3)
- Wittenberg: Stadthalle (WB/4141-2)
- Mühlanger: Ortsrand (WB/4142-2)

... und folgende Graureiherkolonien

- Pratau: Gehölz Kienberge (WB/4141-4)
- Jeeben: Gehölz S (SAW/3332-2)
- Mieste: Gehölz N (SAW/3533-1)
- Groß Germersleben: Park (BK/3934-3)
- Wedlitz: NSG Sprohne (SLK/4136-2)
- Plötzkauer Auenwald (SLK/4236-1+2)
- Goltewitz: Schweinehof (WB/4240-2)
- Oranienbaum: Wald Margaretenhofteich (WB/4140-3)
- Meinsdorf: Rossel (DE/4039-4)

Z. B. im Rahmen von ADEBAR neu gefundene Koloniestandorte sollten zunächst als „normale“ Beobachtung in ornitho.de eingetragen werden. Im Nachgang zur Saison, werden wir für diese Standorte dann neue Zählgebiete einrichten und sie in die MsB-Module überführen.

Wer Interesse an der Mitarbeit in diesen beiden Modulen hat, insbesondere an Übernahme der vakanten Gebiete, wendet sich bitte an:

stefan.fischer@lau.mwu.sachsen-anhalt.de



Foto: F. Koch

MhB - Monitoring häufiger Brutvögel

Das Monitoring häufiger Brutvogelarten erfreut sich mit jährlich etwa 100 bearbeiteten Flächen nach wie vor großer Beliebtheit. Inzwischen können aus dem MhB langfristige Trends für viele Arten berechnet werden, auch wenn diese noch nicht für alle Arten statistisch belastbar sind. Da mittlerweile auch deutlich mehr als die Hälfte aller Probeflächen digital erfasst wird und damit die automatisierte Revierabgrenzung über Autoterri erfolgt, liegen zumindest vorläufige Trendkurven auch immer zügiger kurz nach Saisonende vor.

Die drei Beispielgrafiken zeigen charakteristische (vorläufige!) Trendverläufe bis zum Jahr 2025 für eine Art mit landes- und bundesweit deutlicher Zunahme (Grauammer), eine Art mit landes- und bundesweit deutlicher Abnahme (Feldsperling) und eine Art, die in Sachsen-Anhalt stark zunimmt, bundesweit aber stabile Bestände aufweist (Gartenrotschwanz).

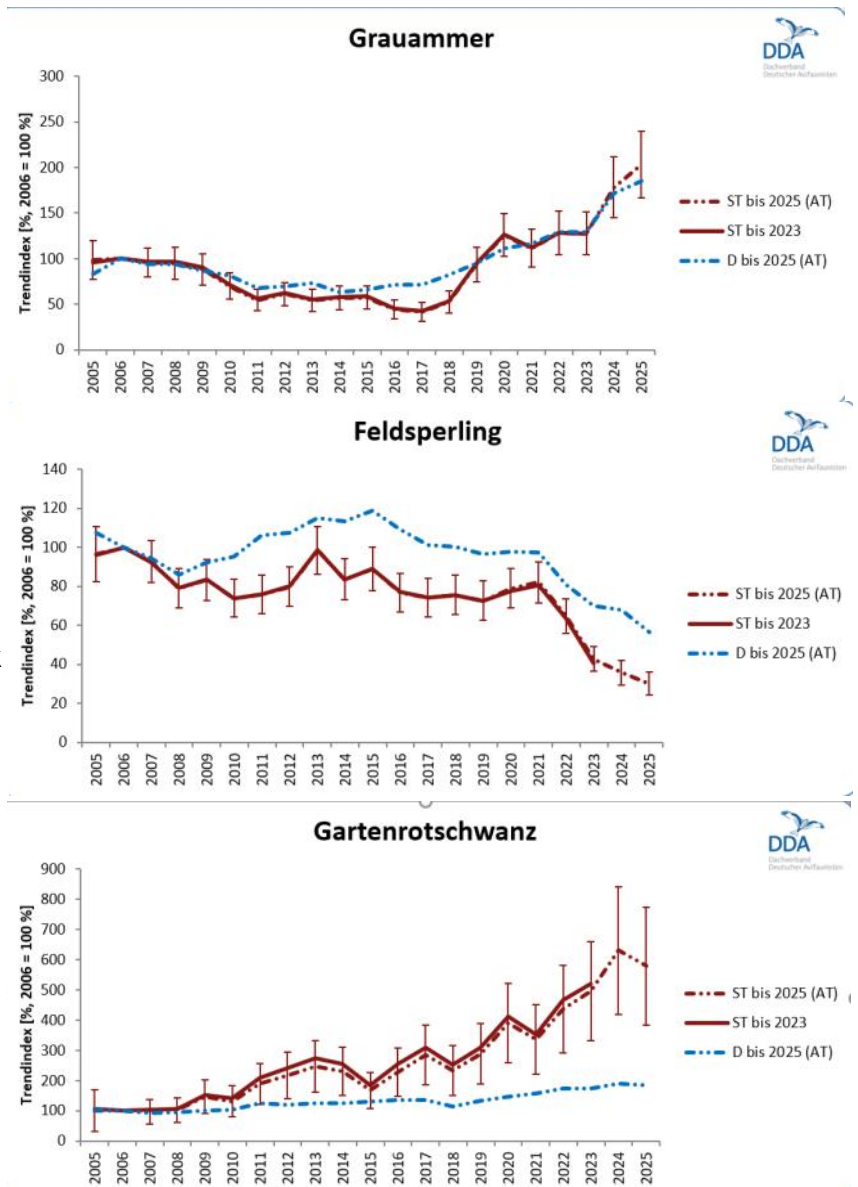
Vielleicht sind diese spannenden und sehr aktuellen Ergebnisse Motivation für einige Kartierende, bald von der analogen zur digitalen Kartierung umzusteigen.

Es besteht auch die Möglichkeit, mit Karte und Stift erfasste Felddaten, nachträglich zu digitalisieren. Darüber hinaus wird in den nächsten Jahren auch ein Teil der Probeflächen durch den Landeskoordinator nachdigitalisiert.

Bei Fragen zum Umstieg auf die digitale Erfassung, zu Fragen zum MhB allgemein oder zur möglichen Mitarbeit beim MhB wenden Sie sich bitte an Björn Schäfer:



Foto: S. Fischer



schaefer@ihu-stendal.de

Freie MhB-Flächen und die Möglichkeit sich dafür anzumelden finden Sie auf der

[Mitmachbörse](#)

Es geht bald los! – Anstehende Kartierzeiträume der frühen Monitoringmodule

Brutbestandsmonitoring Eulen Je nach Art ab 11.02 – Mitte Juni (Kastenkontrolle)

Greifvögel Je nach Aktivitätsgruppe Anfang Februar – Anfang August

Kleineulen 01.03.–20.03. + 21.03.–10.04.

Rebhuhn 11.02.–20.03.

Spechte 21.02.–20.03. + 21.03.–20.04.

Ausführliche Feedback-Berichte aus den MsB-Modulen

Alle Informationen zu den bundesweiten Ergebnissen einzelner MsB-Module aus dem Jahr 2025 werden vom DDA bereitgestellt und können hier abgerufen werden:

MsB-Modul Spechte

[Feedback zum Vogelmonitoring – Specht-Saison 2025](#)

MsB-Modul Kleineulen

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Kleineulen 2025](#)

MsB-Modul Graureiher

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Graureiher 2025](#)

MsB-Modul Saatkrähe

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Saatkrähe 2025](#)

MsB-Module Binnengewässer & Röhrichte

[MsB – Feedback Binnengewässer Röhrichte 2025](#)

MsB-Modul Wendehals

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Wendehals 2025](#)

MsB-Modul Wachtelkönig

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Wachtelkönig 2025](#)

MsB-Modul Uferschwalbe

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Uferschwalbe 2025](#)

MsB-Modul Greifvögel

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Greifvögel 2025](#)

MsB-Modul Nachtschwalbe

[Monitoring seltener Brutvögel – Feedback Ziegenmelker 2025](#)

Ihre Ansprechpersonen

René Thiemann (alle MsB-Module)

☎ 039244-940918

✉ rene.thiemann@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Stefan Fischer (Saatkrähe, Graureiher, Kormoran, alle Module)

☎ 039244-940917

✉ stefan.fischer@lau.mwu.sachsen-anhalt.de

Fritz Hertel (Spechte)

☎ 0173-4541824

✉ fritzhertel@gmx.de

Jasper Wehrmann (Kleineulen)

☎ 0151-416 329 84

jasper.wehrmann@posteo.de

Axel Schonert (Ziegenmelker)

☎ 0177-3017846

✉ axel_schonert@web.de

Martin Kolbe, Hanna Hartmann (Greifvögel)

☎ 03941-58337437

✉ kolbe@rotmilanzentrum.de

✉ hartmann@rotmilanzentrum.de

Björn Schäfer (MhB)

☎ 03932-523028

✉ schaefer@ihu-stendal.de

Steffen Hahn (Kleineulen, Spechte—Schwerpunkt NP Harz)

☎ 03943 2628 212

✉ Steffen.Hahn@npharz.de

Alle MsB-Module im Überblick

Alle Informationen zum neuen MsB und zur Dateneingabe über die ornitho-Seite oder die NaturaList-App finden Sie unter:

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module>

Mitmachbörsen zu den MsB-Modulen:

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/mitmachboerse>

Beachten Sie bitte die neuen Modulseiten, die jeweils auch Echtzeit-Karten enthalten:

MsB-Modul Spechte

2 Begehungen (21.02.–20.03. + 21.03.–20.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/spechte>

MsB-Modul Rebhuhn

1 Begehung (11.02.–20.03.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/rebhuhn>

MsB-Modul Kleineulen

2 Begehungen (01.03.–20.03. + 21.03.–10.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/kleineulen>

Erklärvideo Erfassung mit NaturaList:

https://austausch.dda-web.de/s/Kleineulen_Dateneingabe_NL

Erklärvideo Dateneingabe mit ornitho.de:

<https://austausch.dda-web.de/s/D4tFbo4b6KFtFEc>

MsB-Modul Graureiher

1 Begehung (01.04.–30.04.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/graureiher>

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Saatkrähe

1 Begehung (01.04.–30.04.)(–10.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/saatkr%C3%A4he>

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Wiesenlimikolen

3 Begehungen (01.–10.04., 21.–30.04. + 01.–10.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wiesenlimikolen>

MsB-Module Binnengewässer & Röhrichte

3 Begehungen (01.–20.04., 01.–20.05. + 01.–20.06.)

Fakultativ 2 Abendbegehungen (21.04.–10.05., 21.05.–10.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/binnengew%C3%A4sserarten>

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/r%C3%B6hrichtbr%C3%BCter>

MsB-Modul Wendehals

1 Begehung (01.05.–20.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wendehals>

MsB-Modul Möwen & Seeschwalben

1 Begehung (11.05.–20.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/m%C3%B6wen%20und%20seeschwalben>

MsB-Modul Wachtelkönig

2 Begehungen (11.05.–10.06. + 11.06.–10.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/wachtelk%C3%B6nig>

MsB-Modul Uferschwalbe

1 Begehungen (01.–20.07.) + 1 fakultativ (11.06.–30.06.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/ufereschwalbe>

Erklärvideo Koloniebrüter:

https://youtu.be/XZcP_l2UbDc

MsB-Modul Bienenfresser

1–2 Begehungen (21.05.–30.06. + 01.07.–20.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/bienenfresser>

MsB-Modul Greifvögel

3 Begehungen in nach Artengruppen verschiedenen Zeiträumen

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/greifv%C3%B6gel>

MsB-Modul Kormoran

1 Begehung (01.04.–15.05.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/kormoran>

MsB-Modul Ziegenmelker

2 Begehung (01.–20.06. + 21.06.–10.07.)

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/ziegenmelker>

Das MhB im Überblick

Alle Informationen zum MhB und zur Dateneingabe die NaturaList-App finden Sie unter:

<https://www.dda-web.de/monitoring/mhb/mitmachen>

Mitmachbörse zum MhB:

<https://www.dda-web.de/monitoring/mhb/mitmachboerse>

Monitoring häufiger Brutvögel (MhB)

4 Begehungen

10.03.–31.03.

01.04.–30.04.

01.05.–20.05.

21.05.–20.06.